

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wo er das weit herum bekannte Restaurant «Peter» auf dem Rosenberg erwarb, und dabei sekundiert von seiner geschäftskundigen Gattin, bald das Zutrauen einer sich stets mehrenden Kundschaft genoss.

Die Zeit der Grenzbesetzung verbrachte der nun Dahingegangene bei den Fahrenden Mitraillieren, wo er es auch als späterer Korporal mit seinen dienstlichen Pflichten und Obliegenheiten, besonders auch was das ihm vertraut gewordene Pferdmaterial anbelangt, immer genau nahm.

Aus seiner vaterlandstreuen und für die Bedürfnisse der Landesverteidigung sich einsetzenden Gesinnungsweise machte er nie ein Hehl und alle, die den lieben verstorbenen Kameraden bei Lebzeiten näher kannten, werden ihm auch über das Grab hinaus ein treues Gedenken bewahren.

Unteroffiziersverein Zürichsee linkes Ufer

(Korr.) In der «Alten Post» Thalwil versammelte sich Samstag, den 16. Januar, der Unteroffiziersverein zu seiner ordentlichen Generalversammlung, die einen erfreulich starken Besuch aufzuweisen hatte. Der Präsident, Feldweibel Hiestand, begrüßte die anwesenden Offiziere, den Ehrenpräsidenten der Sektion, Feldweibel Rometsch, sowie den Präsidenten des Kantonalverbandes Zürich-Schaffhausen, Adj.-Uof. Locher, Zürich. Unter der schneidigen Leitung des Vorsitzenden wickelten sich die Traktanden reibungslos ab. Mit Bedauern nahm die Versammlung Kenntnis vom Rücktritt des Präsidenten Hiestand, der volle 12 Jahre dem Vorstande angehörte und während acht Jahren an der Spitze des Vereins stand. Ferner trat als Vorstandsmitglied zurück Adj.-Uof. Wanner, Zürich, der sich im besonderen Maße als Präsident des Organisationskomitees der kant. Unteroffizierstage 1936 in Thalwil ausgezeichnet hatte. Zum neuen Präsidenten wurde einstimmig der bisherige Quästor, Fourier Zwald, Thalwil, gewählt, der über alle erforderlichen Eigenschaften verfügt, im Sinn und Geist seines tüchtigen Vorgängers den Verein zu führen. Die Ersatzwahlen in den Vorstand wurden gemäß Antrag des Vorstandes getroffen. Mit großem Interesse hörte sodann die Versammlung einige erläuternde Mitteilungen des Präsidenten des Organisationskomitees, Adj.-Uof. Wanner, an, der in ausführlichem, schriftlichem Berichte über die kant. Unteroffizierstage 1936 Rapport erstattet hatte. Der Generalquästor Zwald referierte über die Abrechnung der kant. Tagung, die erfreulicherweise einen annehmbaren Ueberschuß ergibt. Es sei ihm auch an dieser Stelle für seine große Arbeit gedankt. Den Mitgliedern des Organisationskomitees 1936, sowie andern stillen Mitarbeitern wurde in Anerkennung ihrer Verdienste eine besondere Auszeichnung, als bleibendes Andenken, überreicht. Unter Beifall wurden sodann die Herren Oberst Schwarzenbach, Bocken, Horgen, Adj.-Uof. Wanner, Feldweibel Hiestand, Au-Wädenswil, zu Ehrenmitgliedern ernannt, wobei es Ehrenpräsident Rometsch verstand, in markigen Worten ihrer großen Verdienste zu gedenken. Sodann konnte an eine stattliche Zahl Mitglieder die in den Statuten vorgesehene Auszeichnung für ausgezeichnete Leistungen, besonders fleißigen Besuch der Uebungen, verabfolgt werden. In beredten Worten sprach der Präsident des Kantonalverbandes, Adj.-Uof. Locher, dem Unteroffiziersverein Zürichsee l. Ufer den Dank des Kantonalvorstandes für die mustergültige Durchführung der kant. Unteroffizierstagung in Thalwil aus. Solche Leistungen, betonte er, kann nur ein Verein vollbringen, der von aufrichtigem Streben und wahrhaftiger Kameradschaft durchdrungen ist. Schließlich gab der Präsident noch einen kurzen Ueberblick über das Jahresprogramm und die notwendigen Vorbereitungen für die Wettkämpfe des Schweiz. Unteroffiziersverbandes. Er appellierte an alle Offiziere und Unteroffiziere, den Verein mit Tatkraft zu fördern, der längst nicht mehr nur Verein im gewöhnlichen Sinne ist, sondern eine absolut notwendige Ergänzungsschule zum Militärdienste. Mit dem Liede «Ich hatt' einen Kameraden» wurde der offizielle Teil der Versammlung geschlossen.

Eingegangene Jahresberichte Rapports annuels reçus

4 Febr. La Gruyère. 8. Febr. La Glâne. 12. Febr. Aigle. 13. Febr. Sensebezirk, Zürich UOG. 17. Febr. Sarine campagne. 19. Febr. Verband St. Gallen-Appenzell. 20. Febr. Glarus, Zürich UOV. 22. Febr. Groupement vaudois. 24. Febr. Verband Zürich-Schaffhausen. 26. Febr. Groupement neuchâtelois.

Am 1. März fehlten noch: / Rapports manquants encore le 1^{er} mars:
La Broye, Mendrisiotto, Thusis, Vully.

Eingegangene Jahresbeiträge Cotisations payées

15. Febr. Thun. 16. Febr. La Gruyère. 17. Febr. Entlebuch. Sarine campagne. 18. Febr. Kreuzlingen. 19. Febr. Basel-Stadt, La Chaux-de-Fonds. 20. Febr. Glarus. 22. Febr. Chur. 23. Febr. Le Locle. 26. Febr. Zürich UOG.



La Società Sott' Ufficiali di Bellinzona invita i camerati a partecipare al *Corso di Segnalazione Ottica*, che avrà luogo nel febbraio/marzo, come dal Programma qui sotto. **Dal 10 al 20 febbraio 1937:** Ogni partecipante riceve l'Alfabeto Morse, che deve studiare a memoria (a casa). **Dal 21 febbraio al 9 Marzo 1937:** Il direttore del corso spedisce ad ogni partecipante dei compiti di traduzione, vuol dire qualche testo da tradurre in scrittura Morse. Le traduzioni, fatte a casa, dovranno essere rispedite al direttore del corso entro la data fissata. **Mercoledì, 10 Marzo 1937:** Dalle 2030 alle 2200, Aula di disegno Scuole Nord (Palestra vecchia), Esercizi pratici di trasmissione telegrammi Morse, con banderuole. Occorre portare seco l'alfabeto Morse, un lapis e carta da scrivere. **Domenica, 14 marzo 1937:** Esercizi pratici di trasmissione telegrammi Morse, con banderuole, dischi, lampadine ed apparecchi Blinker. Raduno: ore 1430, Piazzale Arsenaleto Canton, presso Caserma. **Tenuta:** civile (alfabeto Morse, lapis, carta). Ore 1700: fine dell'esercizio. Riconsegna materiale all'Arsenaleto. Segue la chiusura del corso con bicchierata. Il corso sarà diretto dal Signor Ten. Col. Bonzanigo, coadiuvato da alcuni ufficiali. Si prega di iscriversi presso il segretario della Società, cpl. Enrile Mario, commerciante, Via Codeborgo in Bellinzona. Data la massima importanza della conoscenza del mezzo più semplice di comunicazione in alta montagna, facciamo appello a tutti i Sott' Ufficiali, invitandoli di partecipare a questo interessantissimo corso d'istruzione.

Con patriottici saluti!

La Commissione Tecnica.

Langnau (Bern). *Felddienstübung* am 6./7. März nach Linden. Uebungsleiter: Herr Hptm. Fischer, Münsingen. Sammlung 1940 Hotel Emmental, Abfahrt per Camion nach Eggwil. Teilnahme für Mitglieder des Auszuges obligatorisch.

Luzern. 6. März: Ordentl. *Frühjahrsversammlung* im Hotel du Nord, 2015 Uhr.

Neuchâtel. 6 mars, 1430—1730, Mail, Tir au fusil. 9 mars, 2000. Promenade, Tir au pistolet. 16 mars, 2000. Promenade, Tir au pistolet. 18 mars, 2015, Parcs, Culture physique.

Zürich UOV. 10. März, *Zimmerschießen*. Leitung: Kam. Scheuber Alois. Lokal: Turnhalle Kaufleuten, 2000 Uhr. — 14. März, *Schießsektion* 300 m. Obm.: Kam. Kaspar Hermann. Vormittags Albiggüti Stand: Bedingung und Freübung. — 14. März, *Schießsektion 50 m*. Obm.: Kam. Lendi Emil. Vormittags Albiggüti Stand: Schießübung. — 17. März, *Krokieren*. Leitung: Kam. Präs. Adj.-Uof. Wolfisberg Karl. Lokal: «Kaufleuten», Pelikanstr. 18. Blaues Zimmer, I. Stock, 2000 Uhr. Tenue: Zivil. Material: Meldeblock, Bleistift, Farbstift und Gummi. Maßstab. *Für sämtliche Patrouillenteilnehmer obligatorisch.* — 13./14. März, *Instruktionskurs* für Uebungsleiter der Einheits- und Mg.-Gruppen, in Luzern.

Zürichsee r. Ufer. *Vortrag mit Lichtbildern* von Herrn Dr. Kunz in Stäfa im Hotel Löwen in Stäfa, Donnerstag den 11. März, 20 Uhr, über: «Kampfgelände im Südtirol». — *Felddienstübung* am 14. März nach Bärenswil-Rüti. Leitung Herr Hauptmann Stolz, Stäfa. Besammlung mit Zug Uerikon ab: 0534. — *Generalversammlung* Samstag den 20. März, 20 Uhr, im Vereinslokal Hotel Bahnhof in Meilen.

Gönnernfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn **Teigwaren**
dann **DALANG**

Zahn-Praxis Mühlebachstraße 28
Dr. Ed. LÜTHY, eidg. dipl. Zahnarzt, Zürich, Tel. 45.033
Neue Gebisse aus Gold, Stahl, Kautschuk und Harz
(Neuheit! Wie natürliches Zahnfleisch, leicht, haltbar, hygienisch)
Röntgen

Schweiz. Lokomotiv- & Maschinenfabrik
Winterthur

Dieselmotoren, Kompressoren und Vakuumpumpen
Allgemeiner Maschinenbau, Gußstücke aller Art

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL

Präzisionszieherei und Kaltwalzwerk